

Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zur Regelung der Zuständigkeit für die Feststellung der Gleichwertigkeit von in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Bildungsabschlüssen im Fachschulbereich Vom 28. Oktober 1993 (Art. 1–3)

**Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zur Regelung der
Zuständigkeit für die Feststellung der Gleichwertigkeit von in der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Bildungsabschlüssen im
Fachschulbereich
Vom 28. Oktober 1993^[1]**

Vollzitat nach RedR: Abkommen zur Regelung der Zuständigkeit für die Feststellung der Gleichwertigkeit von in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Bildungsabschlüssen im Fachschulbereich vom 28. Oktober 1993 (GVBl. 1994 S. 395; 1995 S. 2, BayRS 02-11-K)

Das Land Baden-Württemberg,
der Freistaat Bayern,
das Land Berlin,
das Land Brandenburg,
die Freie Hansestadt Bremen,
die Freie und Hansestadt Hamburg,
das Land Hessen,
das Land Mecklenburg-Vorpommern,
das Land Niedersachsen,
das Land Nordrhein-Westfalen,
das Land Rheinland-Pfalz,
das Saarland,
der Freistaat Sachsen,
das Land Sachsen-Anhalt,
das Land Schleswig-Holstein und
das Land Thüringen

schließen folgendes Abkommen:

[1] Zur Ratifizierung und zum Inkrafttreten am **9.12.1994** siehe in:

Bayern: Bek. v. 12.5.1994 (GVBl. S. 395), Bek. v. 8.1.1995 (GVBl. S. 2);

Hamburg: G v. 7.6.1994 (HmbGVBl. S. 173), Bek. v. 28.6.1995 (HmbGVBl. S. 148);

Hessen: G v. 21.7.1994 (GVBl. I S. 296);

Nordrhein-Westfalen: Bek. v. 16.5.1995 (GV. NRW. S. 473).